



## Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik

### Bundesentwicklungsminister gibt offiziellen Startschuss zur neunten Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik

**Bonn/Berlin, 10. September 2019.** Im Rahmen einer Pressekonferenz gab Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller heute in Berlin den offiziellen Startschuss zur neunten Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“, der sich in diesem Durchgang dem Thema „*Meine, deine, unsere Zukunft?!*“ *Lokales Handeln – globales Mitbestimmen* widmet. Es war eine Pressekonferenz der ganz besonderen Art, denn: Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller stellte sich bei dieser Veranstaltung nicht nur den Fragen der Pressevertreterinnen und -vertreter, sondern auch den Zukunftsfragen einer Berliner Schülergruppe.

*Was sind die Aufgaben eines Bundesentwicklungsministers? Was hat es mit dem ökologischen Fußabdruck auf sich? Wie können junge Menschen dazu beitragen, die EINE WELT nachhaltiger zu gestalten? Und welche Rolle kommt dem Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik dabei zu?* – Es waren Fragen wie diese, die die Schülerinnen und Schüler der Berliner Max-von-Laue-Oberschule an Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller herantrugen. Damit unterstrichen sie nicht nur ihr Interesse an globalen Themen und Zusammenhängen, sondern auch ihre Bereitschaft, einen aktiven Beitrag zur Gestaltung der Zukunft der EINEN WELT zu leisten. Bereits im Rahmen der siebten Wettbewerbsrunde hatten die Schülerinnen und Schüler als Mitglieder der Sozial-AG „TAT“ (Think Act Talk) am Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik teilgenommen und mit ihrem Beitrag den ersten Preis in der Kategorie 3 (Klassenstufen 8–10) gewonnen. Bei der Pressekonferenz stellten sie ihr preisgekröntes Brettspiel „Vielfältig oder Einfältig“, das Aspekte wie nachhaltiges Leben und Wirtschaften sowie Flucht und Kooperation aufgreift und zur kreativen Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Themen motiviert, noch einmal gemeinsam mit AG-Leiterin Christiane El-Nahry vor. Bundesentwicklungsminister Müller würdigte die Präsentation der Schülerinnen und Schüler und warb um die Bedeutsamkeit des Beitrags:

„Mir gefällt dieses Spiel sehr gut. Man lernt wo und wie die Welt strukturiert ist. Reden ist das eine, handeln das andere – bei jedem Einzelnen und in der Politik. Deshalb müssen wir Bewusstsein schaffen und Wissen. Umso schöner ist es, dass ihr euch mit diesen wichtigen Themen, wie Klimawandel und nachhaltigem Konsum, auseinandersetzt. Denn häufig könnt ihr Kinder mehr bewegen als wir Erwachsene.“

#### **Lokales Handeln – globales Mitbestimmen: Kinder und Jugendliche gestalten die Zukunft**

Kinder und Jugendliche wollen heutzutage bei wichtigen gesellschaftlichen Fragen mitbestimmen können, um dadurch einen stärkeren Einfluss auf die Gestaltung ihrer eigenen Zukunft zu haben. Mit dem Thema „*Meine, deine, unsere Zukunft?!*“ *Lokales Handeln – globales Mitbestimmen* nimmt die neunte Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik genau diesen Wunsch in den Blick und bietet Kindern und Jugendlichen eine Plattform für ihre Gedanken und Ideen. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und Schulformen sind aufgerufen, sich mit eigenen und fremden Vorstellungen von einem zukunftsfähigen Zusammenleben in unserer EINEN WELT auseinanderzusetzen und ihre Möglichkeiten zur demokratischen Mitgestaltung dieser Zukunft zu reflektieren. Ob Texte, Fotos, Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke, Plakate oder digitale Arbeiten – bei der Beitragsgestaltung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Beteiligen können sie sich in Schulklassen, Schülerteams, Arbeitsgemeinschaften sowie Lerngruppen aller Art, aus ganz Deutschland und aus deutschen Schulen im Ausland. Ganze Schulen können sich in einer eigenen Kategorie für den sogenannten Schulpreis bewerben und zeigen, dass globales Lernen fester Bestandteil ihres Schulalltags ist. Einsendeschluss für alle Wettbewerbsbeiträge ist der **2. März 2020**. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten attraktive Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro.

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ wird von Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten durchgeführt.



## Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik

---

Alle Informationen zum Schulwettbewerb, den Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien gibt es unter [www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de). Außerdem stehen Lehrkräften thematisch passende Unterrichtsmaterialien für die Klassenstufen 1–6 sowie 7–13 kostenlos zur Bestellung und zum Download bereit.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**Engagement Global gGmbH, Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik**

Bianca Klüser

Telefon: 0228 20 717-307

E-Mail: [bianca.klueser@engagement-global.de](mailto:bianca.klueser@engagement-global.de)

oder

**wiese pr Agentur für Öffentlichkeitsarbeit**

Beate Wiese

Telefon: 030 60945180

E-Mail: [einewelt@wiese-pr.de](mailto:einewelt@wiese-pr.de)